

Stuttgart, 27.10.2017

## **Haushalt 2018/2019**

### **Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 10.11.2017**

#### **Erhöhung der Pauschale zur Sanierung bestehender Kunststoffrasenplätze**

#### **Beantwortung / Stellungnahme**

Die durchschnittliche Nutzungsdauer eines Kunstrasenplatzes liegt bei ca. 15 Jahren. Spätestens nach dieser Zeit sind die Nähte und der Flor der Plätze in den Hauptspielzonen so verbraucht und in Mitleidenschaft gezogen, dass trotz regelmäßiger Reinigung, Pflege und Instandsetzung die Erneuerung des gesamten Kunststoffoberbelags notwendig ist.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2016/2017 wurden für die Sanierung von Kunststoffrasenplätzen im Doppelhaushalt 1,25 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Bei einem durchschnittlichen Aufwand von 250.000 EUR pro Kunststoffrasenplatz können damit im Doppelhaushalt 5 Plätze saniert werden. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln aus der Pauschale können die Kunstrasenplätze nach rund 24 Jahren saniert werden. Bereits zu den Haushaltsplanberatungen 2016/2017 wurde darüber informiert, dass eine Sanierung von Kunststoffrasenplätzen in einem deutlich kürzeren Turnus erfolgen muss.

Durch die beantragte Erhöhung um 125.000 EUR auf jährlich 750.000 EUR könnten im Doppelhaushalt mit 1,5 Mio. EUR sechs Sanierungen umgesetzt werden. Damit könnte der Turnus zur regelmäßigen Sanierung der Kunststoffrasenplätze von 24 Jahre auf etwa 20 Jahren gesenkt werden.

Aus sportfachlicher und technischer Sicht besteht die Notwendigkeit Kunststoffrasenplätze in einem Turnus von längstens 17 Jahren zu sanieren. Hierfür wären pro Doppelhaushalt 1,75 Mio. EUR notwendig.

#### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

689/2017, SÖS-LINKE-PluS

727/2017 (Nr. IV. E.), Freie Wähler, Beantwortung GRDrs 1151/2017

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Dr. Martin Schairer

Anlagen

---

<Anlagen>